

Rechnungswesen

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della
Società svizzera di preistoria**

Band (Jahr): **43 (1953)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IV. Rechnungswesen

Vermögensrechnung per 31. Dezember 1952

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
1. Bargeld	4 718.03	
2. Bankguthaben	12 423.75	
3. Debitoren	3 826.—	
4. Wertschriften	42 000.—	
5. Kreditoren		1 634.85
6. Interne Fonds:		
a. Lebenslängliche Mitgliedschaft		15 155.—
b. Publikations-Fonds		13 769.70
c. Stipendien-Fonds		8 489.45
d. Ausgrabungs-Fonds		3 301.33
e. Pfahlbaujubiläums-Fonds		20 617.45
	62 967.78	62 967.78

Jahresrechnung pro 1952

	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
1. Mitgliederbeiträge	11 680.75	
2. Subventionen:		
a. Bund	5 000.—	
b. Kantone und Verschiedene	2 220.—	
3. Verkauf von Jahrbüchern	841.50	
4. Zinse und verschiedene Einnahmen	36.—	
5. Honorare		8 000.—
6. Reisespesen		2 275.—
7. Bureauspesen		2 938.80
8. Archäologische Landesaufnahme		125.95
9. Jahrbuch		12 196.50
10. Jahresversammlung		1 027.90
11. Beiträge		373.80
12. Propaganda		450.20
13. Verschiedene Ausgaben		327.45
Total ordentlicher Verkehr	19 778.25	27 715.60
14. Zuschüsse aus dem Vermögen:		
a. Baumann-Fonds	—.—	
b. Publikations-Fonds	6 537.33	
c. Betriebsfonds	1 400.02	
	27 715.60	27 715.60

Interne Fonds

	Soll Fr.	Haben Fr.
1. Fonds für lebenslängliche Mitgliedschaft		
Bestand am 1. Januar 1952		14 438.—
Mitgliederzuwachs und freiwillige Beiträge		717.—
Bestand am 31. Dezember 1952		15 155.—
2. Verwendbarer Publikations-Fonds		
Bestand am 1. Januar 1952		29 614.23
Aus Verkauf von Monographien		66.80
Zinsanteil		626.—
Beitrag an Monographie Werner	5 000.—	
Beitrag an das Institut für Ur- und Frühgeschichte, Basel ..	5 000.—	
Beitrag an allgemeine Rechnung	6 537.33	
Bestand am 31. Dezember 1952	13 769.70	
	30 307.03	30 307.03
3. Stipendien-Fonds		
Bestand am 1. Januar 1952		8 289.45
Zinsanteil		200.—
Bestand am 31. Dezember 1952		8 489.45
4. Ausgrabungs-Fonds		
Bestand am 1. Januar 1952		4 204.83
Zinsanteil		96.50
Beitrag an die Ausgrabung Egolzwil	1 000.—	
Bestand am 31. Dezember 1952	3 301.33	
	4 301.33	4 301.33
5. Betriebs-Fonds		
Bestand am 1. Januar 1952		1 400.02
Von Gletschergarten Luzern, Stiftung Amrein-Troller		250.—
Beitrag an Kurskasse (Dr. W. Drack, Kassier, Würenlingen) ..	250.—	
Beitrag an die Betriebsrechnung	1 400.02	
	1 650.02	1 650.02
6. Pfahlbaujubiläums-Fonds		
Bestand am 1. Januar 1952		20 130.—
Zinsanteil		487.45
Bestand am 31. Dezember 1952		20 617.45

Selbständige Fonds

	Soll Fr.	Haben Fr.
a. Baumann-Fonds, Kapitalrechnung		
Bestand am 1. Januar 1952		100 000.—
Zinse		2 913.95
Beitrag an Institut Basel.....	1 000.—	
Beitrag an Nationalfonds, Stiftungskapital	2 000.—	
Beitrag an Prof. Dr. E. Vogt, Anstellung von Dr. Troels.....	1 000.—	
Beitrag an Zürcher Zirkel für Urgeschichte.....	200.—	
Beitrag an Dr. W. Drack, Würenlingen (à conto Subvention von Fr. 1 000.—).....	600.—	
Bestand am 31. Dezember 1952	98 113.95	
	102 913.95	102 913.95
b. Frau Anna Nüesch-Fonds		
Bestand am 1. Januar 1952		3 654.55
Zinse		115.90
Preise für eingereichte Arbeiten	150.—	
Kosten für Reglement	66.65	
Bestand am 31. Dezember 1952	3 553.80	
	3 770.45	3 770.45
c. Dr. H.R. Renfer-Fonds		
Bestand am 1. Januar 1952		2 152.05
Zins		49.—
Bestand am 31. Dezember 1952		2 201.05

Revisorenberichte

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz abgeschlossen per 31. Dezember 1952, eingehend geprüft.

Wir haben festgestellt, daß die buchmäßigen Rechnungsergebnisse der Einnahmen und Ausgaben mit den uns vorgelegten Unterlagen und Belegen übereinstimmen, daß die in der Schlußbilanz per 31. Dezember 1952 ausgewiesenen Aktiven ausreichend belegt sind und daß die disponiblen Gelder und Wertschriften auf den gleichen Tag zur Verfügung standen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung, Abschluß und Bilanz für das Jahr 1952 unter bestem Verdanken der geleisteten Dienste zu genehmigen.

Zürich, den 26. März 1953

sig. H. J. Wegmann-Jeuch

En conformité du mandat qui m'a été confié, j'ai vérifié les comptes de la Société suisse de Préhistoire, de l'année 1952.

Les soldes du comptes de Profits et Pertes et du bilan correspondent aux différentes écritures et aux pièces soumises. Un sondage de ces dernières m'a permis de constater leur régularité.

Les relevés des banques et chèques postaux établis à fin 1952 sont conformes aux avoirs des fonds Baumann, Renfer et Nüesch, et à ceux de la Société.

Je tiens à relever la somme minime que vos mandataires consacrent aux frais généraux.

En conséquence, je propose à l'assemblée d'accepter les comptes présentés, et de donner décharge, avec remerciements, au Comité pour sa gestion dévouée consciencieuse. En même temps, l'assemblée voudra bien me donner décharge de mon mandat.

Château d'Oex, 23 juin 1953

sig. Henchoz

DANKESTAFEL

für die Freunde, Institutionen und Behörden,
die unsere Gesellschaft seit ihrer Gründung mit Beiträgen von 1000 Fr.
und darüber unterstützt haben

W. Baumann, Fabrikant, Zürich †

Gräfin Wilhelmine von Hallwil, Stockholm †

Lydia Richner, Langenthal †

Dr. h.c. F. Schöllhorn, Winterthur †

Gletschergarten Luzern (Familie Amrein-Troller)

Unfallversicherungsgesellschaft „Winterthur“

H. J. Wegmann-Jeuch, Zürich

Anna Nüesch-Sigrist, Schaffhausen †

Dr. H. R. Renfer, Stabio

Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz

M. Baur-Heitz, Fabrikant, Beinwil a. See †

Regierung des Kantons Solothurn

Regierung des Kantons Thurgau